

**V0592/15**  
Öffentlich

**Stadträte Georg Niedermeier, Christian Lange, Ulrike Hodek und Jürgen Siebicke**  
**- Ausschussgemeinschaft BGI / DIE LINKE**  
-

Milchstraße 4  
85049 Ingolstadt  
Tel.: 0841 – 993 47850  
Fax: 0841 – 993 47853

## **Antrag der Stadträte der Stadtratsgruppen der BGI und DIE LINKE**

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Ingolstadt  
Herrn Dr. Christian Lösel  
Rathausplatz 2  
85040 Ingolstadt

Ingolstadt, 8. Juli 2015

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Stadtrat	30.07.2015

### **Errichtung weiterer Schulen im westlichen Stadtgebiet**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen, dass die Verwaltung folgendes prüft:

1. Im Bereich der weiterführenden Schulen ist der Bedarf für ein weiteres Gymnasium im Westen der Stadt (Friedrichshofen) aufgrund des überproportionalen Wachstums dieser Stadtteile zu prüfen.
2. Für den Bereich der weiterführenden Schulen ist ebenso der Bedarf für die Errichtung einer weiteren Realschule im Westen der Stadt zu prüfen.
3. In diesem Zusammenhang soll bei der Suche nach möglichen Standorten auch das Konzept eines Schulzentrums im Westen der Stadt geprüft werden.
4. Sollte der Bedarf für weiterführende Schulen oder ein Schulzentrum seitens der Stadtverwaltung bejaht werden, legt die Verwaltung dem Stadtrat hierzu Standortvorschläge vor.

### **Begründung:**

Bereits jetzt ist erkennbar, dass die Schülerzahlen in der Stadt Ingolstadt in den nächsten 10 – 15 Jahren deutlich steigen werden. Aufgrund der Expansion der Wirtschaftsbetriebe und insbesondere von Audi im Stadtgebiet, ist ein sehr großer Nachfragesog nach qualifizierten Mitarbeitern entstanden. Viele dieser Menschen, die in Ingolstadt Arbeit finden, werden mit ihren Familien auch in die Nähe ihres Arbeitsplatzes ziehen wollen.

Diese Entwicklung führt dazu, dass immer wieder neue Baugebiete ausgewiesen werden, in denen sich erfahrungsgemäß besonders junge Familien ansiedeln. Die derzeit größte Neuausweisung findet dabei im Westen von Friedrichshofen statt. Demzufolge ist bereits jetzt darüber nachzudenken, wo die Kinder und Jugendlichen, die zukünftig dort leben, die Schule besuchen können.

Im Bereich der weiterführenden Schulen ist die derzeitige Situation des Reuchlin Gymnasiums für uns Anlass, prüfen zu lassen, ob ein weiterer Standort für ein Gymnasium und eine Realschule im Westen der Stadt sinnvoll ist. In diesem Zusammenhang wollen wir darauf hinweisen, dass es in diesen Stadtteilen bisher kein Gymnasium gibt und viele Kinder und Jugendliche aus westlichen Stadtteilen, z. B. das Gymnasium Gaimersheim besuchen. Aber auch dieses Gymnasium ist bereits ausgelastet.

gez.  
Georg Niedermeier

gez.  
Christian Lange

gez.  
Ulrike Hodek

gez.  
Jürgen Siebicke